

Die Population des Grünen Zipfelfalters im Alpinum

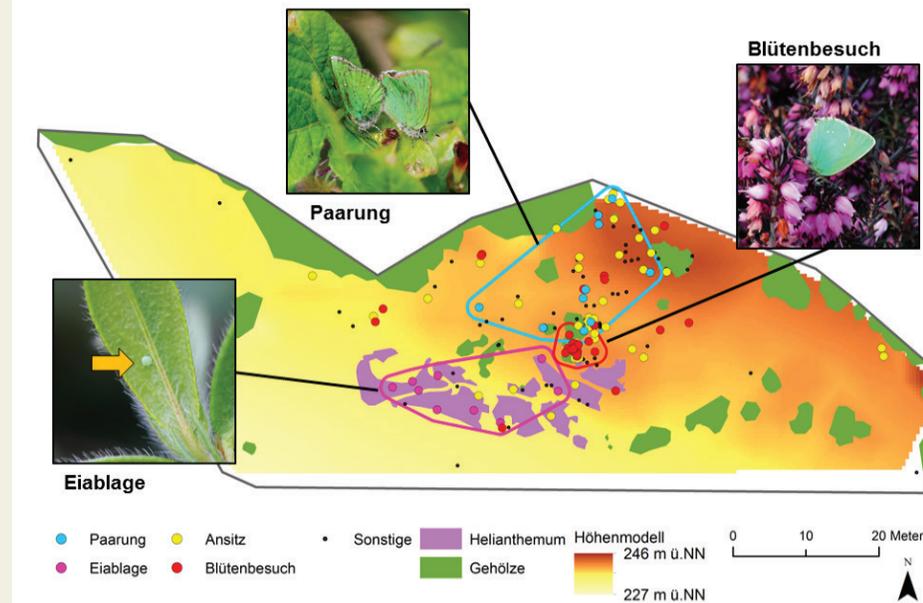


Grüner Zipfelfalter

Der Grüne Zipfelfalter (*Callophrys rubi*) ist ein etwa 2,5 cm großer Schmetterling, der zur Familie der Bläulinge gehört. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft und das Verschwinden seines natürlichen Lebensraumes sind die Populationen in vielen Gebieten rückläufig und regional oft ganz verschwunden.

Abbildungen:

- 1 Wie eine Untersuchung der Arbeitsgruppe Agrarökologie der Universität Göttingen zeigt, beherbergt das Alpinum eine große Population des Grünen Zipfelfalters, der an der grünen Flügelunterseite leicht zu erkennen ist. Bild: T. Kasiske
- 2 Die hohe Populationsdichte dieser Schmetterlingsart im Alpinum wird auf das gute Ressourcenangebot zurückgeführt. Während die Blüten der Schneeheide (*Erica herbacea*) für den Falter die wichtigste Nektarquelle darstellen, findet die Eiablage hauptsächlich auf Blättern des Gelben Sonnenröschens (*Helianthemum nummularium*) statt. Wichtig ist auch das Vorhandensein von Sträuchern und Gehölzen, die den Faltern als Paarungshabitat dienen. Bild: D. Singer, T. Kasiske
- 3 Die große Population des Grünen Zipfelfalters im Alpinum ist wichtig für die Besiedlung umliegender, natürlicher Habitats dieser Art (z.B. Halbtrockenrasen und lichte Wälder). Das Alpinum beherbergt somit nicht nur seltene Pflanzenarten, sondern ist auch für diese Insektenart von hoher regionaler Bedeutung. Bild: L. Köhler



Experimenteller Botanischer Garten

Mehr erfahren
English

